

## Lehrveranstaltung: Soziologie und Soziale Arbeit

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Soziologie und Soziale Arbeit Sociology and social work
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.04.08.0
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Prof. Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de) Engelmann, Markus (markus.engelmann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Marquardsen, Kai (kai.marquardsen@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - kennen Grundbegriffe wie Macht und Herrschaft, soziale Ungleichheit und Wandel der Erwerbsarbeit - verstehen unterschiedliche theoretische Konzeptionen eines identischen sozialen Phänomens
Die Studierenden - können Phänomene Ursachen sozialer Ungleichheiten empirisch und theoretisch analysieren - können das Wissen über soziale Ungleichheiten reflexiv auf die Analyse der sozialen Situiertheit ihrer Adressat*innen reflexiv beziehen
Die Studierenden - können gemeinsam und alleine wissenschaftliche Texte bearbeiten - können unterschiedliche Fachdiskurse in ihrer Spezifik für ein Phänomen darstellen - können unterschiedliche Sichtweisen auf ein Phänomen fachlich diskutieren
Die Studierenden - reflektieren ihr Alltagswissen - entwickeln ein Professionsverständnis, das wissenschaftliches Wissen von Alltagswissen unterscheidet.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	In vielerlei Hinsicht ist die Soziologie für die Soziale Arbeit von besonderer Relevanz: Sie formuliert Begriffe und Theorien, um gesellschaftliche Prozesse und Strukturen zu beschreiben und zu untersuchen. In dieser Veranstaltung werden soziologische Perspektiven für die Soziale Arbeit erschlossen, die sich z.B. mit Phänomenen wie Macht und Herrschaft, soziale Ungleichheit und dem Wandel der Erwerbsarbeit beschäftigen. Ausgehend von konkreten Phänomenen werden Grundkenntnisse soziologischer Theorien vermittelt.
<b>Literatur</b>	Beck, Ulrich (1986): Die Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt: Suhrkamp Groß, Melanie; Winker, Gabriele (Hg): Queer- Feministische Kritiken neoliberaler Verhältnisse. Münster: unrast Treibel, Annette (2006): Einführung in soziologische Theorien der Gegenwart. (7. aktual. Aufl.) Wiesbaden: UTB Schwingel, Markus (): Pierre Bourdieu zur Einführung. Junius: Hamburg

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein